

# DAVID SAFRANEK

## SCHÖN, SCHREIBEN

Mein Ausgangspunkt war klar: Graffiti. Diese kontroverse Subkultur ist für mein Interesse an Gestaltung und Gesellschaft verantwortlich. Ich begann meine Arbeit im Ungefähren und verliess mich auf die Stärke der Prozessgestaltung und der Kondensation durch Handlung. Im Prozess gelangte ich vom Graffiti zur Handschrift. Ich erkannte für mich den Wert dieser Kulturtechnik und ihren Handlungsimpuls. Durch die voranschreitende Digitalisierung und Automatisierung rückt die Handschrift immer weiter in den Hintergrund und wird vielleicht in naher Zukunft ganz verschwinden. So begann ich, Handschrift als Kulturtechnik, Handwerk und Gestaltungsmoment zu untersuchen.

Ich fokussierte mich in meiner Arbeit auf die kulturelle und auf die ästhetische Ebene. Mein Ergebnis ist eine Mischung aus Analyse und Ermächtigung. Zum einen geht es also um die Untersuchung der Handschrift und ihres kulturellen Wertes für die Gesellschaft und für mich persönlich; zum anderen um die Ermächtigung meiner selbst im Umgang mit Schrift. Das Resultat werde ich in einem Buch zusammenfassen, das den Grundstein für meinen Werdegang als Schriftgestalter legt.

